



JAHRESBERICHT 2022



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD



VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen den Tätigkeitsbericht des Jahres 2022 des Jugendmedienzentrums T1 präsentieren zu dürfen. In diesem Bericht finden Sie einen umfassenden Überblick über unsere Arbeit im vergangenen Jahr.

Das Jahr 2022 war für uns eine besondere Herausforderung, da die Corona-Pandemie weiterhin Auswirkungen auf unser tägliches Leben hatte. Trotzdem haben wir uns nicht davon abhalten lassen, jungen Menschen in München weiterhin Möglichkeiten zur Medienbildung und Medienkompetenzförderung anzubieten.

Im Bericht erfahren Sie, welche Projekte und Veranstaltungen wir im Jahr 2022 durchgeführt haben und welche Ergebnisse wir erzielen konnten. Wir haben uns bemüht, unseren Fokus auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen zu legen, um ihnen eine bestmögliche Unterstützung bieten zu können.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei unseren Partnern, Unterstützern und Förderern bedanken, die uns auch in schwierigen Zeiten zur Seite standen und unsere Arbeit ermöglicht haben.

Wir hoffen, dass Ihnen der Tätigkeitsbericht des Jugendmedienzentrums T1 Einblicke in unsere Arbeit und unsere Ziele geben wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team des Jugendmedienzentrums T1

Dieses Vorwort wurde von der künstlichen Intelligenz ChatGPT geschrieben. Wie Sie sicherlich bemerkt haben, ist darin ein grober Fehler enthalten: Das T1 ist im Landkreis Tirschenreuth und nicht in München. Trotzdem ist das Vorwort schon ganz brauchbar. Wenig spezifischer Inhalt, sehr allgemeingültig, aber verwendbar und in wenigen Sekunden geschrieben.

Künstliche Intelligenz wird unser Leben in den kommenden Jahren stark beeinflussen und verändern. Wie man aber auch hier am Fehler im Vorwort sieht, wird eine Sache sehr wichtig sein, damit diese Entwicklung für uns positiv wird: **Medienkompetenz.**

Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet: Sicher, kritisch und kreativ.

Und genau das ist das Ziel unserer Arbeit im T1!



Übrigens hat sich ChatGPT für seinen Fehler entschuldigt und sich sofort korrigiert:

PH

Vielen Dank! Allerdings ist das Jugendmedienzentrum im Landkreis Tirschenreuth und nicht in München.



Es tut mir sehr leid, dass ich da falsch lag. Vielen Dank für die Korrektur. Dann möchte ich   gerne das Vorwort für den Tätigkeitsbericht 2022 des Jugendmedienzentrums T1 im Landkreis Tirschenreuth schreiben:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen den Tätigkeitsbericht des Jahres 2022 des Jugendmedienzentrums T1 im Landkreis Tirschenreuth präsentieren zu dürfen. In diesem Bericht finden Sie einen umfassenden Überblick über unsere Arbeit im vergangenen Jahr.

Das Jahr 2022 war für uns eine Herausforderung, da die Corona-Pandemie weiterhin Auswirkungen auf unser tägliches Leben hatte. Trotzdem haben wir uns nicht davon abhalten lassen, jungen Menschen im Landkreis Tirschenreuth weiterhin Möglichkeiten zur Medienbildung und Medienkompetenzförderung anzubieten.

Im Bericht erfahren Sie, welche Projekte und Veranstaltungen wir im Jahr 2022 durchgeführt haben und welche Ergebnisse wir erzielen konnten. Wir haben uns bemüht, unseren Fokus auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen zu legen, um ihnen eine bestmögliche Unterstützung bieten zu können.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei unseren Partnern, Unterstützern und Förderern bedanken, die uns auch in schwierigen Zeiten zur Seite standen und unsere Arbeit ermöglicht haben.

Wir hoffen, dass Ihnen der Tätigkeitsbericht des Jugendmedienzentrums T1 Einblicke in unsere Arbeit und unsere Ziele geben wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team des Jugendmedienzentrums T1 im Landkreis Tirschenreuth.



JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 hat sich in den 15 Jahren seines Bestehens im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz zu einer wichtigen Einrichtung für die Vermittlung von Medienkompetenz etabliert. Hier sind seither von Kindern und Jugendlichen über hundert Filme, zahlreiche Fotos, Comics, Trickfilme, Hörspiele und vieles mehr erstellt worden. Sie erzählen Geschichten, Erfahrungen und Botschaften ihrer Lebenswelt. Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz - ob in Schulprojekten, Workshops oder auch deutsch-tschechischen Medienprojekten. Die Notwendigkeit Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu lehren wird immer offensichtlicher und ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Zudem ist eines unserer wichtigsten Ziele die grenzüberschreitende Medienarbeit. Gemeinsam mit unseren tschechischen Kooperationspartnern erreichen wir über deutsch-tschechische Medienprojekte mehr Offenheit, Toleranz und Solidarität gegenüber dem Nachbarland. Aktive Medienarbeit ist Teamwork und verbindet – auch über Ländergrenzen hinweg.

Gerade die Corona-Pandemie und die daraus erfolgten Einschränkungen haben uns vor Augen geführt wie wichtig Medienkompetenz ist und auch, dass offene Grenzen keine Selbstverständlichkeit sind. So sehen wir unseren Auftrag, der grenzüberschreitenden Jugendarbeit zur Vermittlung von Medienkompetenz wichtiger denn je.

Das Jugendmedienzentrum T1 ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth und befindet sich im Obergeschoss der Jugendherberge Tannenlohe. Träger ist der Kreisjugendring Tirschenreuth.

Gut erklärt wird das Jugendmedienzentrum T1 auch im neuen Film [„Das ist das T1“](#)





TEAM

Der Leiter des T1, **Philipp Reich**, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge. Sein Schwerpunkt liegt auf aktuellen Entwicklungen vor allem auf Social Media.

Christian Kreil, Inhaber einer Filmproduktion (www.filmmaschine.de) und Medienpädagoge. Sein Schwerpunkt ist alles rund um Film und Foto.

Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin. Cirta Rosbach ist Moderatorin bei TVA, professionelle Sprecherin und Trainerin für Stimme und Resilienz (www.cirta-rosbach.de). Zu ihren Hauptaufgaben gehören Cybermobbingprävention und alles rund um Sprechen und den guten Ton.

Sandra Schug, Industriefachwirtin (IHK), ist für die Verwaltung des T1 zuständig.

Die Stundenkapazität der vier Mitarbeiter des T1 umfasst 58 Wochenstunden.

Wir beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort. Das Büro des T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.





INHALT

WORKSHOPS / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Deutsch – tschechische Workshops:

- SKATE THE BORDER – Funsportevent mit Medienpädagogik in Waldsassen, Franzensbad und in der Extremsporthalle „Radquartier“ → <https://youtu.be/tRXx4Y1omCQ>
- #STAYSTRONG – Abschlussveranstaltung des Online-Medienprojekts mit Livestream
Teilnehmende Schulen: Berufsschulen Wiesau und Pardubitz und Mittelschulen Erbdorf und Marienbad
→ <https://youtu.be/uw5Hk2LibYg>
- WAS IST EUROPA FÜR DICH? – Videoworkshop zur Europawoche 2022 anlässlich der Grenzöffnung zu Tschechien mit Jugendlichen aus Waldsassen und Chodov
<https://youtu.be/aclgwagczto>
- ONLINE CHALLENGE 2022 – LAND ART: Abschlussveranstaltung mit Medienworkshops
Livestream: <https://www.youtube.com/live/ZuQ8eP5WiVA>
- #PICOFTHE DAY – Fotoworkshop für das Jugendsommerlager der Euregio Egrensis mit 30 Jugendlichen

Workshops und Projekte:

- DU KANNST ES STOPPEN – EIN ANTI-CYBERMOBBING PROJEKT
www.DuKannstEsStoppen.de
große Premiere im Cineplanet Tirschenreuth am 11. Juli: https://youtu.be/b5UVzm2hD_E
- FERIENSPASS im T1 – abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Medienpädagogik: 2 Tage in den Pfingstferien und 4 Tage in den Sommerferien <https://www.instagram.com/p/ChFFPRzKmua>
- PICTURE IN MOTION – Film und Fotoworkshop mit ukrainischen Kindern
<https://www.instagram.com/p/ChXEwbkKSWQ>
- MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG – Wir bilden 8.Klässler*innen zu Medientutoren aus und diese geben ihr Wissen an die 5.Klässler*innen weiter: <https://youtu.be/4f3iWFP393E>
- SICHER IM NETZ – AZUBIS MACHEN FILM: Videoworkshop zu Themen der Internetsicherheit mit Auszubildenden von Kassecker
- COMICS FÜR NACHHALTIGKEIT – Comicworkshop mit der Grundschule Tirschenreuth
- FERIENPROGRAMM Medienpädagogischer Actionbound mit dem Piraten TEins
in Mitterteich, Tirschenreuth und Bärnau
- FOTO- UND TRICKFILMWORKSHOP mit dem Abenteuer Kultur e.V.
- TAG DER OFFENEN TÜR AM LANDRATSAMT: Vorstellung des T1 und Slow-Motion Videos mit Konfettikanonen, Luftballons und Luftschlangen: <https://youtu.be/SVMHt1122fY>
- REVERSE – Mini-Filmworkshop beim Jugendforum Vohenstrauß
- Filmerstellung zur Erklärung von Resilienz auf [Deutsch](#) und [Tschechisch](#)
- TSCHJECHISCH KURS für die Mitarbeiter*innen des T1
- ERKLÄRFILM – DAS IST DAS T1 – jetzt auch auf Tschechisch
- Filmerstellung zur Erklärung des Sägeblatt Effekts: <https://youtu.be/IUeuEXAWJVg>
- PIXELBLAST Gaming Festival
- FOTOBOX Wiedereröffnung Eishalle Mitterteich, BJR Vollversammlung in Rieden, BezJR Vollversammlung in Erbdorf, KJR Herbstvollversammlung in Kemnath



- TEILNAHME EUROPAEMPfang des BezJR auf der Burg Falkenberg mit „besonderer Anerkennung für besondere und kontinuierliche Verdienste in der Jugendbegegnung“
- INFOGESPRÄCH mit KoJa TIR, Medienfachberatung Oberpfalz, Digital Streetwork Oberpfalz, KJR TIR, KJR NEW, Jugendamt TIR, SJR WEN, Juz WEN, PlanB WEN
- UNTERSTÜTZUNG der Kinofilmproduktion: Hundslinger Hochzeit
- MODERATION und TEILNAHME „Austausch macht Schule“ von Tandem
- TEILNAHME JFF JAHRESAUFTAKT „KÖRPERBILDER IM NETZ“
- TEILNAHME MEDIENFACHTAGUNG der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz
- TEILNAHME KJR Frühjahresvollversammlung in Erbdorf

Schulworkshops:

- IMMER ON (Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones) - 29x
- #NOFILTER (Schönheitsideale und Selbstfindung im Netz) – 4x
- DU KANNST ES STOPPEN (Cybermobbingprävention) – 2x

VORTRÄGE / FORTBILDUNGEN FÜR ERWACHSENE

- INFOVORTRAG Immer On 9x
- VORSTELLUNG T1:
Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales: Ulrike Scharf,
Stiftung Jugendaustausch Bayern (mit Konzeptvorstellung First Class Mates),
Sozialpädiatrisches Zentrum WEN, Elefantenrunde WEN, Kreisausschuss NEW

KOOPERATIONSPARTNER

ANFRAGEN, BERATUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

STATISTIK

PRESSEBERICHTE





WORKSHOPS / PROJEKTE

DEUTSCH – TSCHECHISCHE PROJEKTE

SKATE THE BORDER

Ein Deutsch-tschechisches Funsport Projekt mit Medienpädagogik

Auf Skateplätzen ist immer etwas los! Egal, ob mit Skateboard, Scooter, BMX Rädern oder Inline-Skates - egal, ob in Deutschland oder Tschechien:

Viele Kinder und Jugendliche haben Freude, mit ihren kleinen Rollen unter den Füßen Tricks zu üben. Das Ganze funktioniert gut ohne Sprache und viele der Tricks haben ohnehin englische Namen.

Wir wollten, in Kooperation mit dem tschechischen Verein „Prostor pro rozvoj“, das verbindende Element des Sports nutzen, um die deutsch-tschechischen Verbindungen zu verbessern. Dies ist durch die Pandemie noch wichtiger geworden, als es ohnehin schon war!

„Skate the border“ fand auf beiden Seiten der Ländergrenze statt:

Am Samstag, den 24. September in Waldsassen und am Sonntag, den 25. September in Franzensbad sowie am 03.12.2022 im RadQuartier bei Kirchenlamitz.

Um möglichst viele Sportler*innen, aber auch Neugierige und Interessierte zu begeistern, luden wir professionelle Fahrer*innen aus den verschiedenen Sportarten ein, die ihr Können präsentierten und ihr Know-how gerne weitergaben.

Zudem kaufte der Kreisjugendring Tirschenreuth mobile Skaterampen und Obstacles, die an den Projekttagen zum Einsatz kamen. Auch Skateboards, Scooter und Schutzausrüstung konnten vor Ort kostenfrei ausgeliehen werden.

Mehrere Skate-Läden unterstützten uns mit ihrer Präsenz und Give-aways und sorgten für zusätzliche Stimmung.

Das Kernstück des Projektes war „show your trick“: Für eine Stunde durfte jede*r seinen/ihren persönlichen besten Trick zeigen. Dabei rollte jede*r auf seinem Niveau: Egal, ob Anfänger*in oder Profi, nicht etwa der schwierigste Trick gewinnt, sondern jede*r wird für seinen/ihren persönlich anspruchsvollsten Trick, mit einem kleinen Preis, gewürdigt. Diese Tricks wurden vom Jugendmedienzentrum T1 gefilmt.



Anschließend wurden die Filme zur Abstimmung auf Instagram hochgeladen. Wer die meisten Likes, für seinen Trick bekam, erhielt einen Einkaufsgutschein in einem Skate-Laden. Auch hierbei war die Schwierigkeit des Tricks nicht entscheidend, so dass auch Anfänger*innen gewinnen konnten.

Ansonsten konnten die mobilen Rampen und der bestehende Skatepark genutzt werden, den erfahreneren Sportler*innen konnte zugesehen werden und natürlich konnte und sollte sich hierbei auch ausgetauscht und geholfen werden. Um sprachliche Barrieren abzubauen unterstützten und übersetzten zwei Sprachanimateur*innen.

Das Rahmenprogramm mit deutsch-tschechischer Sprachanimation, DJ, Moderator, Essen und Getränken machte das Ganze zu einem tollen Event für die ganze Familie.

Ziel war es Sportbegeisterte von beiden Ländern zusammenzubringen und nachhaltige Verbindungen zwischen den beiden sich so nahen und doch so fernen Orten zu knüpfen.

Genau dafür sind die ausgewählten Sportarten besonders geeignet. Zum einen gibt es an vielen Orten Skateplätze, die jederzeit frei zugänglich sind, zum anderen kann man die Sportarten auch an guten „Spots“ ausüben (vorausgesetzt man kennt sie).

Unser Wunsch ist es, dass sich Sportler*innen von beiden Länderseiten verknüpfen und sich gegenseitig ihre Lieblingsplätze zum Fahren zeigen und wir so die Kontakte über die Ländergrenze hinweg vertiefen können.

Aftermovie zum Event: <https://youtu.be/tRXx4Y1omCQ>





#STAYSTRONG

Im Rahmen des Projekts setzten sich 36 Schüler*innen der Mittelschule Erbdorf, Grundschule Marienbad und der Berufsschulen Wiesau und Pardubitz zunächst mit den Themen Drogen und Sucht auseinander.

Anschließend erarbeiteten wir mit den Jugendlichen ihre persönlichen Lebenswerte, die sie durch eine Sucht verlieren könnten. Wir forschten nach Möglichkeiten die Lebenswerte zu schützen und Resilienz aufzubauen. Wie kommen die Jugendlichen stark und selbstbewusst durch's Leben? Was gibt Ihnen Kraft und Halt? Und wo sind ihre persönlichen Ziele? Das waren die Fragen, die wir in jeweils fünf deutsch-tschechischen Videokonferenzen bearbeiteten. Die Online Treffen fanden datenschutzkonform über die BigBlueButton Instanz des Landkreises Tirschenreuth statt und beinhalteten viel interaktives Arbeiten und deutsch-tschechische Sprachanimation. Das Programm wurde von den drei Referent*innen Philipp Reich, Kristýna Šoukalová und Martina Engelmaierová gestaltet und auf Deutsch und Tschechisch übersetzt. Die deutsche und die tschechische Gruppe konnte jeweils in ihrer Schule zusammen an der Videokonferenz teilnehmen. Am Ende jedes Online Treffens gab es eine kleine Aufgabe, die von den Schüler*innen zuhause erledigt wurde. Dabei sollten die Schüler*innen beispielsweise ein Foto auf der TaskCard des Projektes posten, um mit dem Bild ein Thema zu bearbeiten und zu visualisieren.

Die Premiere mit der Vorstellung der Ergebnisse des Projektes wurde aus dem professionellen Videostudio von TCLG auf Facebook und Youtube gestreamt, so dass alle daran teilnehmen können und auch von zuhause aus interagieren konnten. Philipp Reich, vom Jugendmedienzentrum T1, präsentierte auf der riesigen LED Leinwand des Studios, wie die Workshops abliefen: Über interaktive Online Tools wurden anonyme Umfragen gestellt, über 8 eigens produzierte Filme das Thema Resilienz erklärt und auf der interaktiven Plattform der Projekte wurden die Produktionen des Projektes gesammelt: So stellten sich beispielsweise alle Schüler*innen mit einem „that´s me“-Bild, einem mit Emojis verziertem Selfie, vor. Es wurden Lebenstanks erarbeitet, bei denen die 38 Schüler*innen ihre ganz persönlichen „Tankstellen des Lebens“ für positive Energien erarbeiteten. Eine weitere Aufgabe für die Teilnehmer*innen war die Gestaltung eines Bildes, wo sie sich denn in 10 Jahren sehen: „me in 10 years“. Zu diesen imposanten Bildern komponierte eine Combo der Musikinitiative Vohenstrauß zwei Indie-Pop Songs und performte diese live im Studio. Im Hintergrund liefen dazu die Bilder der Schüler*innen, die passend zur Musik zu einem Film zusammengestellt wurden. Ein wahres Highlight und eine tolle Würdigung für die engagierte Mitarbeit der Schüler*innen. Natürlich kamen auch diese per Videobotschaft zu Wort und ließen die Zuschauer wissen: Dieses Online Projekt hat richtig Spaß gemacht und wir haben dabei auch Vieles gelernt!

Von mehreren Schülern kam auch die Aussage, wie gewinnbringend es war auch mal wieder mit Menschen aus einem anderen Land in Kontakt zu kommen und mit Ihnen zu kommunizieren.

Besonders eindrucksvoll waren die Schilderungen einiger Schülerinnen, welche Schwierigkeiten sie mit der Corona Pandemie hatten und welche Strategien sie entwickelten, um sie lösen. Resilienz ist gerade in Zeiten der Pandemie ein wichtiger Baustein, um gut durch diese schwierige Zeit zu kommen.

Mit diesem sicherlich beeindruckenden Abschluss des Projektes, der auf dem Youtube Kanal des T1 weiterhin angesehen werden kann (youtu.be/uw5Hk2LibYg), wollten wir den Einsatz der Schüler*innen würdigen und ihnen ein Stück Selbstvertrauen mitgeben, in diesen schwierigen Zeiten.

Ein Projekt des Jugendmedienzentrums T1 in Kooperation mit Prostor pro rozvoj.

Das Projekt wurde gefördert von der EU aus dem Programm Ziel ETZ (INTERREG V) Freistaat Bayern - Tschechische Republik das über den Dispositionsfond der Euregio Egrensis ausgereicht wurde. Unterstützt von den Rotary Clubs Stiftland und Eger.

Der Livestream der Abschluss Veranstaltung ist hier zu finden: youtu.be/uw5Hk2LibYg

Teilnehmer*innen insgesamt: 36

WAS IST EUROPA FÜR DICH?

Frieden statt Krieg, eine einmalige und grenzenlose Idee, viel mehr als nur die EU: "Europa" kann für vieles stehen! Im Videoworkshop zur Europawoche 2022 anlässlich der Grenzöffnung zu Tschechien gaben Schüler und Schülerinnen aus Waldsassen und Chodov ein beeindruckendes Statement ab!

Filmlink: <https://youtu.be/aclgwagczto>





ONLINE CHALLENGE 2022 – LAND ART

Unser enger tschechischer Partner Prostor pro rozvoj veranstaltete ein großes deutsch-tschechisches Projekt das über mehrere Monate in Online- und Präsenztreffen durchgeführt wurde. Im Fokus standen drei Dinge: Kunst in und mit der Natur, Einbeziehung digitaler Medien um die Kunst festzuhalten beziehungsweise sichtbar zu machen, und natürlich der internationale Austausch. Das Jugendmedienzentrum T1 unterstützte das Projekte sehr gerne und gestaltete das gemeinsame Abschlusswochenende mit. So gab es kleine Medienworkshops und die 52 Teilnehmer*innen bereiteten in Zusammenarbeit den Livestream der Abschlusskonferenz vor.

Der Livestream ist hier zu sehen: <https://www.youtube.com/live/ZuQ8eP5WiVA>

#PICOFTHEDAY

Für das alljährliche deutsch-tschechische Jugendsommerlager der Euregio Egrensis, die uns auch schon bei zahlreichen Projekten gefördert hat, durften wir einen Fotoworkshop mit den 30 Jugendlichen aus beiden Ländern durchführen. Neben einem Detailaufnahmen-Rätsel und Perspektivenfotos mit optischen Täuschungen, durften die Teilnehmer*innen bei schönstem Sommerwetter auch mit Slow Motion Videoaufnahmen mit Wasserbomben experimentieren. So war es ein riesen Spaß, bei dem auch die Basics der Fotografie vermittelt wurden.

WORKSHOPS UND PROJEKTE

DU KANNST ES STOPPEN! – EIN ANTI-CYBERMOBBING PROJEKT

Nach 2 Jahren medienkreativer Arbeit unseres Teams des T1 ist mit viel Herzblut und Liebe zum Detail ein bewegender Kurzfilm zum Thema Cybermobbing entstanden. Dazu veranstalteten wir ein Screening in einem stillgelegten Kino in Amberg am 19.03.2022. Geladen waren Pädagog*innen, Medienfachleute, Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen. Hier sollte dieser Film vorab begutachtet und bewertet werden, denn bald war die offizielle Premiere des Films. Nach der Filmvorführung wurde diskutiert, dass der Film sehr gut Kinder und Jugendliche zu diesem Thema aufklären kann und dadurch auch Cybermobbing verhindert oder gestoppt werden kann. Die Fachleute reagierten begeistert, denn der Film hatte nicht nur sein Ziel erreicht, sondern auch durch seine Erzählweise viel Emotion transportieren können. In dieser Vorabpremiere „Screening“ hatte der Film also seine Prüfung bestanden.

Somit konnten wir am 11.07.2022 die Premiere im Cineplanet Tirschenreuth starten. Schulklassen, Pädagog*innen, Politiker*innen und Polizei waren geladen.



Zum Hintergrund der Thematik:

Sobald Kinder ein eigenes internetfähiges Handy besitzen, sind sie schnell in verschiedenen Gruppenchats. Hier werden Informationen untereinander ausgetauscht, Bilder versendet und miteinander kommuniziert.

Die gruppeneigene Dynamik, die offline stattfindet, wird oft auch in Gruppenchats online wiedergespiegelt. Wird offline eine Person geärgert oder ausgegrenzt, geschieht dies auch online, wird dort sogar oft noch verstärkt, da es leichter ist über dieses Medium Kommentare abzugeben, die aggressiver und gemeiner sind als in offline Situationen. Die Person steht einem ja nicht tatsächlich gegenüber. Manche Personen werden durch die Distanz eines Mediums dazu verleitet sich „extremer“ zu verhalten. So wird aus Spaßkommentaren oft Ernst und kann zu Cybermobbing über einen längeren Zeitraum führen.

Oft sind es nur ein paar „Täter*innen“, die solche Prozesse anstoßen und immer wieder anfeuern. Viele „Zuschauer*innen“, sogenannte „Bystander“, sehen diesen Kommentaren einfach nur zu, tun aber selten etwas dagegen.

Hier setzt unser Film „Du kannst es stoppen“ an: Eben diese Bystander in der Anfangsphase zu mobilisieren, in die Verantwortung zu nehmen und das stille „Dulden“ der Mobbing Situationen zu beenden. Wir möchten die Zivilcourage auch in die online Welt übertragen. Inzwischen hatten wir zu dem Film noch ein Filmquiz fertiggestellt, welches ebenso zur Premiere fertig war.

Auf der eigenen Homepage www.dukannstesstoppen.de ist das gesamte Projekt frei verfügbar und kann direkt als Workshop Material verwendet werden. Die drei Hauptbestandteile sind:

1. Filmquiz (30 Min)
2. Film (10 Min)
3. Hip Hop Song „Dislike“ (2:35 Min)

Es kann ohne Vorkenntnisse in Jugendgruppen, an Schulen oder als Einzelperson verwendet werden.

Aus unserer Erfahrung in Schulworkshops, ist Schüler*innen klar, was Handlungsoptionen sind, wenn beispielsweise eine einzelne Person von einer Gruppe verprügelt wird. Wird eine Person online gemobbt, fehlt oftmals dieses Wissen über Handlungsoptionen. Das vermitteln wir im Film und kann im Filmquiz interaktiv vertieft werden. Am Schluss sollen die Kinder und Jugendlichen genügend Strategien kennen, wie man Mobbing stoppen kann.

Das Projekt wurde von Demokratie Leben gefördert.

Fernsehbericht:

<https://www.otv.de/du-kannst-es-stoppen-ein-anti-cybermobbing-projekt-567598/>



EIN ANTI-CYBERMOBBING FILM

mit Mattis Moll, Sophie Zankl, Annalena Egerer, Rosalie Amann, Felix Thoms, Janosch Mühle, Fabian Artmann, Mia Kreil, Daniel Pinto und Mylo, der Kater.
Idee & Regie: Cirta Rosbach, Philipp Reich. Drehbuch & Kamera: Christian Kreil.



FERIENSPASS im T1

Nach dem großen Erfolg des Ferienspass im Vorjahr, führten wir unser abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Medienpädagogik gleich zweimal durch: 2 Tage in den Pfingstferien und 4 Tage in den Sommerferien. Jeweils von 7:30-16:30 Uhr boten wir 14 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren in den Räumen des Jugendmedienzentrums T1, im großzügigen Gartengelände der Jugendherberge und im wunderschönen Waldnaabtal ein abwechslungsreiches Programm: Geocaching, Slow Motion Videos mit Holy Farbe und Wasserbomben, optische Täuschungen mit Fotos, perfekt gestellte Fotos, Basteln mit Holz, Fototricks mit Panoramafunktion, kooperative Spiele im Wald, Ausflüge zum Geo-Zentrum an der KTB und ins Museum Vulkanerlebnis Parkstein, Spaß und Verkleidung mit unserer Fotobox,...

Dieses schöne Kooperationsprojekt mit dem Kreisjugendring Tirschenreuth werden wir sicherlich auch 2023 wieder anbieten!

<https://www.instagram.com/p/ChFFPRzKmua>

PICTURE IN MOTION

Foto- und Filmworkshop mit 24 ukrainischen Kindern und Jugendlichen. In Kooperation mit dem Jugendherbergswerk brachten wir zwei Tage Farbe in den Alltag von geflüchteten jungen Menschen. Im Fotoworkshop kreierten die Jugendlichen optische Täuschungen, spielten Fangen mit Fotografie im Wald und tobten sich mit unserer Fotobox aus. Beim Filmworkshop produzierten sie Slow Motion Videos mit Wasser und Holy Farbe, Trickfilme und reverse Videos. So wurde es ein wahrlich buntes Programm, das allseits viel Freude bereitete und auf Wiederholung in 2023 hofft.

<https://www.instagram.com/p/ChXEwbkKSWQ>

MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG

Auch dieses Jahr haben wir trotz Pandemie das im Jahr 2019 gestartete Projekt der Ausbildung von Medientutor*innen an 2 Tagen fortgesetzt. Diesmal nahmen daran 10 Schulen des Landkreises mit insgesamt 44 Schüler*innen online teil.

Die Ausbildung umfasste zwei Themenmodule: „Always on“ und die Klassenchat-Regeln. Dazu wurden eine begrenzte Zahl von Acht- und Neuntklässler*innen ausgebildet, damit diese wiederum zu zweit als Multiplikator*innen die fünften Klassen ihrer Schule fortbilden.

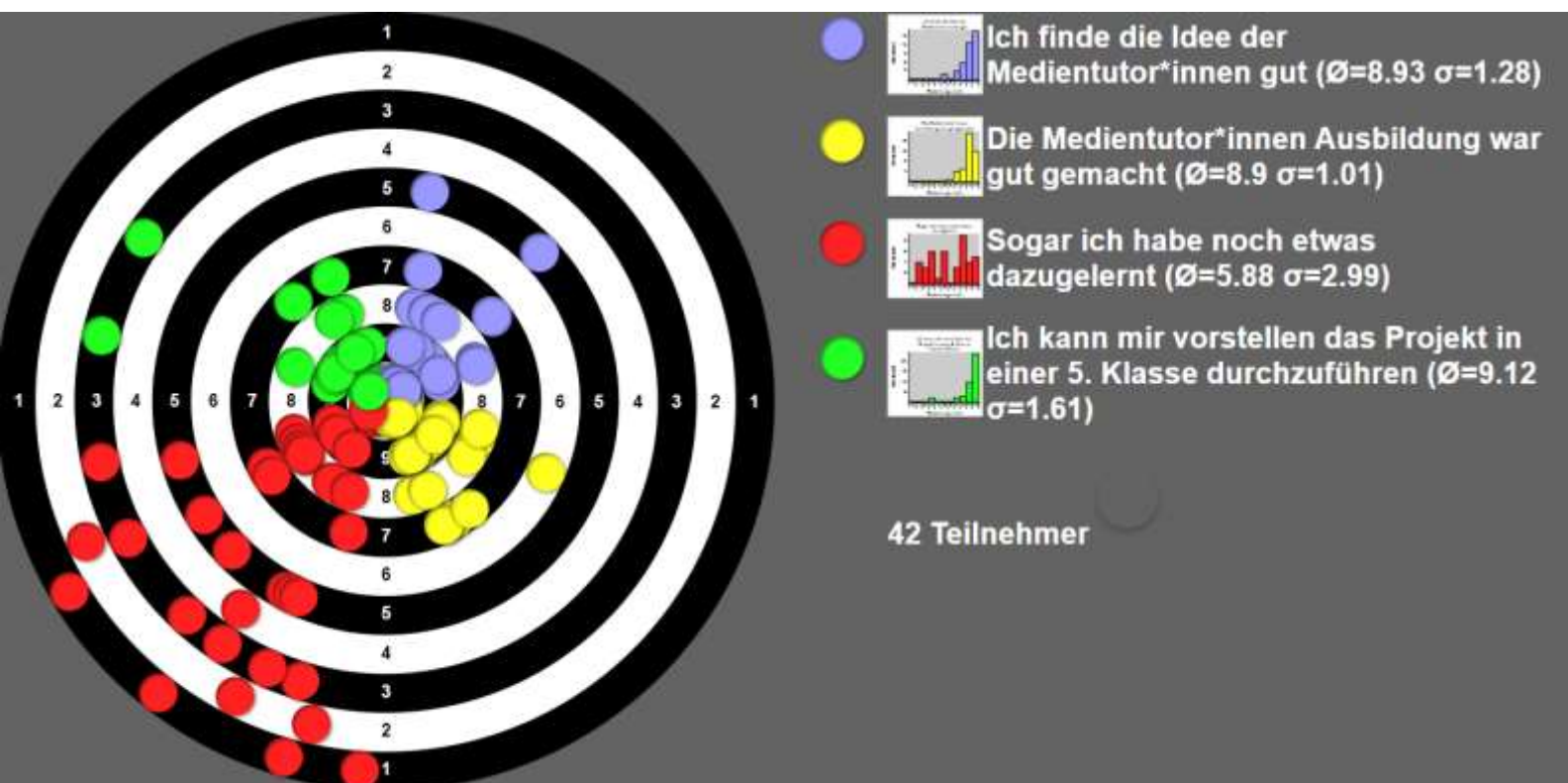
Meist sind die Jugendlichen bereits Kompetenzträger*innen in Sachen Medien und bekommen in dieser Ausbildung hilfreiche Übungen und Methoden an die Hand, um damit medienrelevante Informationen an ihre Mitschüler*innen weiter zu geben. Zum Beispiel das Erarbeiten von Klassenchatregeln, Schützen der eigenen Daten im Internet und das Erkennen von Fake News. Das Besondere ist nicht nur, dass so viel mehr Schüler*innen durch dieses



Projekt erreicht werden, sondern auch, dass die jungen Schüler*innen von den älteren Schüler*innen in Sachen Medienkompetenz lieber etwas annehmen, als von Erwachsenen. Kinder, die gerade ein Handy bekommen haben, sind oft überfordert mit der spannenden aber unüberschaubaren Welt des Internets. Daher sind gerade auch Eltern dankbar, wenn die Medientutor*innen ihren Kindern wichtige Regeln an die Hand geben, wie sie mit den neuen Medien verantwortungsvoll umgehen sollten, um möglichst viel Freude daran zu haben.

Folgende Schulen haben dieses Jahr teilgenommen: Fichtelnaabtschule, Realschule im Stiftland, Mittelschule Waldsassen, Mittelschule Kemnath, Realschule am Tor zur Oberpfalz, Mädchenrealschule Waldsassen, Stiftlandgymnasium Tirschenreuth, Sonderförderzentrum Tirschenreuth, Mittelschule Tirschenreuth und Mittelschule Erbandorf.

Hier unten sieht man auch das anonyme Feedback der Medientutor*innen, das wir über Oncoo eingeholt haben. Klar war, dass für die Acht- und Neuntklässler*innen nicht alles neu war, das wäre auch problematisch gewesen (rote Punkte). Die wichtigste Rückmeldung für uns, sind die grünen Punkte: Fast alle Medientutor*innen können sich vorstellen das Projekt in einer 5. Klasse durchzuführen. So wird Medienkompetenz mit der Peer-to-Peer Methode von Jugendlichen an Jüngere weitergegeben und das funktioniert gut.





SICHER IM NETZ – AZUBIS MACHEN FILM

Im Videoworkshop zu Themen der Internetsicherheit mit Auszubildenden von Kassecker Campus durften die 30 Teilnehmer am 25. und 26. April in unseren Workshops ihre eigenen Filme drehen.

Dabei waren die Themen sehr vielfältig: Von Verschwörungserzählungen, Chatbots, Internet Trolle sowie Hate Speech, Cybermobbing und VPN war alles in den kurzweiligen Filmen dabei. Nach einer Premiere mit der Kassecker Vorstandschaft kann man ihre Werke auch auf dem hauseigenen Server betrachten.

COMICS FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Marien-Grundschule Tirschenreuth führte eine Projektwoche zum Thema Alltagskompetenzen durch. Die 4. Klassen hatten sich auf das Thema „Stark für die Umwelt – Stoppt die Mülllawine!“ geeinigt. Wir durften im Juli als Abschluss und Ergebnissicherung der Projektwoche einen Comicworkshop mit einer vierten Klasse durchführen.

In Kleingruppen konnten die Schüler*innen mit unseren iPads ihre witzigen, selbstausgedachten Geschichten zum Thema anhand selbstgeschossenen Fotos zusammensetzen.

Die Comics wurden anschließend in ausgedruckter Form in der Schule ausgestellt.

FERIENPROGRAMM Actionbound Pirat TEins

Wer: Stadt Tirschenreuth, Stadt Waldershof (2x), Stadt Bärnau

Inhalt: 47 Kinder konnten, verteilt auf 4 Termine vom 01.08. – 03.08.2022 an 3 Orten im Landkreis Tirschenreuth einen Schatz finden!

Das Jugendmedienzentrum T1 veranstaltete im Rahmen des Ferienangebots wieder digitale Schnitzeljagden für Kinder ab 7 Jahren. An den jeweiligen Orten waren in den Parks QR - Codes versteckt, die die Kinder in Kleingruppen finden mussten. Dann wurde ihnen nach dem Einscannen der Codes, mit den iPads des T1, eine medienpädagogische Aufgabe gestellt, die sie erledigen mussten, um weitere Codes finden zu können. Am Ende mussten alle Kleingruppen noch gemeinsam ein Rätsel lösen, welches Ihnen einen Hinweis zum Versteck des Schatzes gab. Die schwere Holztruhe wurde jeweils gefunden und die Kinder durften sich einen Teil des Schatzes zur Belohnung rausnehmen.

Das waren jeweils 3 Stunden großer Spaß im Freien, mit der einen oder anderen Erkenntnis über den guten Umgang mit Medien!

Anzahl durchgeführter Projekte: 4

Teilnehmer*innen insgesamt: 47

FOTO- UND TRICKFILMWORKSHOP

Mit einer bunt gemischten, hochmotivierten, 35-köpfigen Gruppe von jung bis alt kam der Abenteuer Kultur e.V. aus Mähring ins T1. Zunächst widmeten wir uns praktisch den Basics der Fotografie: Der Bildaufbau wurde live probiert und kommentiert, beim Nahaufnahmen Bilderrätsel wurde wild durcheinandergerufen und am Ende wussten alle wieder ein bisschen mehr, wie man zum perfekten Foto kommt. Dieses Wissen wurde im Anschluss gleich bei den Trickfilmen eingebracht und führte zu tollen Ergebnissen.

TAG DER OFFENEN TÜR AM LANDRATSAMT

Wir durften uns mit einem Stand das Jugendmedienzentrum vorstellen.

Dabei drehten wir mit interessierten Besuchern kurze Slow-Motion Videos mit Konfettikanonen, Luftballons und Luftschlangen: <https://youtu.be/SVMHt122fY>

REVERSE – Mini-Filmworkshop

Das Jugendforum Vohenstrauß lud ein mit den Teilnehmer*innen eine kleine praktische Medienübung durchzuführen, die sie auch leicht mit Kindern und Jugendlichen in ihren Vereinen umsetzen können.

So lernten sie wie man mittels einer App ihre Geschehnisse filmisch rückwärts zu erledigen.

Mit diesem simplen und doch wirkungsvollen Trick entstanden viele, lustige Filme.





TSCHECHISCH KURS für die Mitarbeiter*innen des T1

Servus und ahoi, ja, wie und was sagt man denn in einem deutsch-tschechischen Projekt zu den Kindern und Jugendlichen?

Rudolf Tcherny der VHS Weiden brachte uns Mitarbeiter*innen des T1 die wichtigsten Sätze und Wörter bei, die man im Kontakt mit Tschech*innen in unserer Arbeit gut anwenden kann. Die Grammatik und die Aussprache der tschechischen Sprache ist dabei eine große Herausforderung.

Eine Unterhaltung ist nach den vielen Stunden für uns leider noch nicht möglich auf Tschechisch zu führen, aber wir haben einige Basics der anspruchsvollen Sprache lernen dürfen.

Sehr gut - velmi dobre!

Filmerstellung zur Erklärung von Resilienz

Im Rahmen des Projektes #staystrong haben wir jeweils 8 kurze Erklärfilme auf [Deutsch](#) und [Tschechisch](#) erstellt. Neben der Definition von Resilienz haben wir auch die sieben Säulen von Resilienz filmisch erklärt: Optimismus, Akzeptanz, Lösungsorientierung, Selbstverantwortung, Selbststeuerung, Netzwerkorientierung und Zukunftsplanung. Die Filme sind in beiden Sprachen auf unserem [Youtube Kanal](#) zu finden.

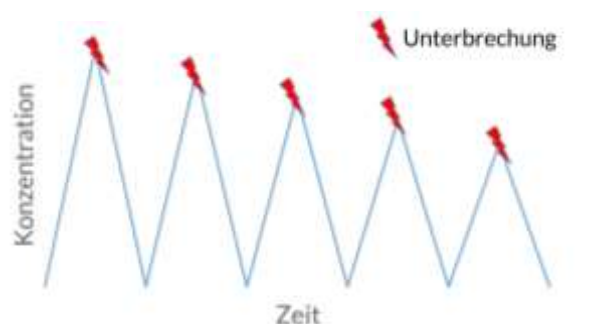
ERKLÄRFILM – DAS IST DAS T1

Unseren Erklärfilm gibt es jetzt auch auf Tschechisch
<https://youtu.be/GSFrJV-DxJw>



Filmerstellung zur Erklärung des Sägeblatt Effekts

Der Sägeblatt Effekt beschreibt die Problematik, wie wir durch Smartphones immer wieder in unserer Konzentration unterbrochen werden und dadurch für viele Aufgaben mehr Zeit benötigen. Im Film gibt es auch Tipps, um das zu vermeiden:
<https://youtu.be/1UeuEXAWJVg>



PIXELBLAST Gaming Festival

Auf dem Gaming-Festival der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz in Amberg am 22. Oktober durften wir uns und unser Anti-Cybermobbing Projekt „Du kannst es Stoppen!“ mit einem großen Stand präsentieren.

Die Besucher des Festivals konnten den zugehörigen Kurzfilm betrachten sowie sich mit iPads am Filmquiz versuchen. Zudem hatte unsere Fotobox regen Betrieb. So entstanden nicht nur lustige Erinnerungsfotos, sondern es gab auch viel befruchtenden Austausch mit Kolleg*innen und Interessierten.

FOTOBOX

Bei folgenden Veranstaltungen sorgte unsere Fotobox für lustige Erinnerungsfotos:

- Wiedereröffnung der Eishalle in Mitterteich
- Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings in Rieden
- Vollversammlung des Bezirksjugendrings in Erbdorf
- Herbstvollversammlung des Kreisjugendring TIR in Kemnath

TEILNAHME EUROPAEMPfang

Unter dem Motto „Zukunft Europas gestalten“ lud der Bezirksjugendring Oberpfalz Anfang Juni zum Europaempfang auf die Burg Falkenberg.

Wir stellten dort unsere grenzüberschreitende Arbeit vor und bekamen von Europaministerin Melanie Huml eine Anerkennung für besondere und kontinuierliche Verdienste in der Jugendbegegnung.





INFOGESPRÄCH

Nach längerer Pause luden wir 2022 wieder zum Infogespräch ins T1 ein. Es gab schließlich einiges zu berichten: Wir wollten über die Erweiterung der Räumlichkeiten des T1 inklusive eines Filmstudios, sowie die Beteiligung des Landkreises Neustadt an der Waldnaab und der Stadt Weiden am T1 informieren. Mit dieser personellen Beteiligung werden 2023 zwei weitere Medienpädagog*innen, mit jeweils einer halben Stelle, das Team des T1 verstärken.

Zudem sehen wir den Austausch und die Verknüpfung unter den Akteuren der regionalen Jugendarbeit als sehr wichtig an.

Am Infogespräch nahmen teil:

Kreisjugendring Tirschenreuth, Kreisjugendring Neustadt, Stadtjugendring Weiden, Kreisjugendamt Tirschenreuth, Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz, Digital Streetwork Oberpfalz, Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth, Jugendzentrum Weiden, PlanB Weiden

UNTERSTÜTZUNG KINOFILM „HUNDSLINGER HOCHZEIT“

Das Jugendmedienzentrum T1 unterstützt die Kinofilmproduktion „Hundslinger Hochzeit“

▪ Praktikant*innen Betreuung:

Erstmals wird in der nördlichen Oberpfalz ein Kinofilm produziert. Das ist eine tolle Chance ein professionelles Filmset kennenzulernen und ins Filmbusiness hineinzuschnuppern. Das T1 möchte jungen Menschen dies gerne ermöglichen und führt deshalb eine Art Begleitworkshop zum Film durch. Interessierte können bei der Produktion als Praktikant*innen mithelfen und werden dabei vom T1 begleitet und unterstützt.

Zunächst suchten wir zusammen mit der Filmproduzentin Christina Baumer Praktikant*innen für die Dreharbeiten im Juli 2023. Die mittlerweile acht interessierten Praktikanten*innen bekommen nun, mit Hilfe des T1, einen umfassenden Einblick in die professionelle Filmproduktion. Einführende Gespräche, eine Nachlese, Infos über den Ablauf ab der Idee zum Drehbuch bis zur Kinopremiere gehören ebenso dazu wie die Betreuung durch das T1 für Fragen und Hintergrundwissen.

▪ Unterstützung Casting

Am 23. September fand das erste Casting im Hammerer-Zoigl in Tirschenreuth statt. Das Jugendmedienzentrum unterstützte hierbei mit technischer Ausstattung.

▪ Unterstützung und Teilnahme Infoabend

Am selben Tag fand auch der gut besuchte Infoabend zur Kinofilmproduktion statt. Auch hierbei unterstützte das T1 bei Vorbereitung und Umsetzung und stellte Technik zur Verfügung.

MODERATION „Austausch macht Schule“

Cirta Rosbach hat die Regionalkonferenz „Austausch macht Schule in Bayern“ zur Aktivierung von internationalen Schüleraustauschen von bayerischen Schulen im Juli in Regensburg moderiert. Die Konferenz im Regensburger Marina-Forum wurde veranstaltet von »Austausch macht Schule«, der gemeinsamen Initiative der bundesweiten Fach- und Förderstellen für Internationale Jugendarbeit, der Stiftung Jugendaustausch Bayern und dem Bayerischen Jugendring.

Hierbei wurden über 70 Schulleitungen und Lehrkräfte weitreichend informiert, in praktische Workshops aufgeteilt und im Plenum wiederum zu Diskussionen der Umsetzbarkeit – vor allem an Mittel- und Realschulen angeregt. Schirmherr dieser Veranstaltung war Michael Piazzolo, der zu Beginn der Veranstaltung die Begrüßung übernahm.

Filmbericht ab 3:52 min : <https://www.tvaktuell.com/mediathek/video/tva-journal-vom-7-juli-2022/>

TEILNAHME JFF JAHRESAUFTAKT

Philipp Reich, Leiter des T1, ist seit 2012 Mitglied im gemeinnützigen Verein "JFF – Jugend Film Fernsehen e.V.", dem Träger des etablierten JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Er nahm an der Jahresauftaktveranstaltung „Körperbilder im Netz“ teil, um sich mit Medienpädagog*innen deutschlandweit auszutauschen und neue Entwicklungen zu besprechen.





TEILNAHME MEDIENFACHTAGUNG

Bei der medienpädagogischen Fachtagung der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz am 24. März zum Thema „Medien und Nachhaltigkeit“ nahmen Philipp Reich und Christian Kreil für das T1 teil.

TEILNAHME KJR Vollversammlungen

Das T1 nahm an der Frühjahresvollversammlung in Erbendorf und der Herbstvollversammlung in Kemnath teil und informierte über den aktuellen Stand der Arbeit im T1.

SCHULWORKSHOPS

IMMER ON – Verantwortungsvoller Umgang mit dem Smartphone

Wer: GS Neustadt 3x, Falkenberg 1x, Mitterteich 4x, Weiden 2x, RS Neustadt 1x, GS Weiden Rehbühl 3x, GS Tirschenreuth 6x, SFZ Eschenbach 2x, GS Gerhardinger Weiden 2x, MS Pirk 1x, MS Pleystein 3x, Haus St. Elisabeth 1x

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Ziel des dreistündigen Workshops ist es, einen gesunden Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln, von dem die Kinder profitieren und die Risiken zu verringern. Cybermobbing, Cybergrooming, versteckte Werbung, verzerrte Schönheitsideale, Kostenfallen und Daten Phishing sind ein paar der Gefahren, die auf Kinder und Jugendliche lauern. Zudem schwirren viele Verschwörungstheorien und Fake News durch die Medienkanäle. Umso bedeutender ist Medienkompetenz: Ein verantwortungsvoller, aktiver, kreativer, aber auch kritischer Umgang mit Medien. Und genau das vermitteln wir mit dem Workshop „Immer on“.

Wir besprechen das Nutzungsverhalten der Schüler*innen und gehen auf Zeitmanagement,

Datenkontrolle und zwischenmenschlichen Umgang online und offline ein. Die täglichen Bildschirmzeiten der Klasse werden abgefragt, anschaulich dargestellt und besprochen. Chancen und Risiken von Apps werden den Kindern aufgezeigt. Dabei werden die Schwerpunkte je nach Altersgruppe gelegt und an aktuelle Trends angepasst. Die Themen reichen hier beispielsweise von Kettenbriefen, Deep Fakes und Productplacement bis zur Selbstinszenierung und Klassenchatregeln.

Anzahl durchgeführter Projekte: 29

Teilnehmer*innen insgesamt: 590

#NOFILTER - Medienbilder und Identität

Wer: MS Waldsassen, MS Tirschenreuth, MS Mitterteich, SFZ Tirschenreuth

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Ein neues Schulprojekt des Jugendmedienzentrum T1

Glatter, jünger, schöner, schlanker, sportlicher und einfach perfekt - so wollen viele auf Instagram, Facebook, Tik Tok, Snapchat usw. erscheinen.

Aber nicht nur in den Medien, auch in real sind viele Jugendliche und schon lange nicht nur die Mädchen, darauf fokussiert, sich äußerlich einem unwirklichen Idealbild aus den Medien anzupassen. In kleinen Übungen können die Schüler*innen sich selbst reflektieren, haben die Möglichkeit ihre Werte genauer zu beleuchten und sich zuletzt auch klar zu machen, was sie in ihrem Leben „nachhaltig“ als Ressource zur Verfügung haben. Eine Annäherung zur eigenen Akzeptanz kann durch erste Erkenntnisse angeregt werden, sowie eine kritische Sichtweise zur „optimierten“ Medienwelt geschaffen werden. Als wichtige Basis für einen gesunden Umgang mit dem Eigenbild werden den Schüler*innen positive Affirmationen, bzw. Glaubenssätze zur Verfügung gestellt.

Anzahl durchgeführter Projekte: 4

Teilnehmer*innen insgesamt: 94





DU KANNST ES STOPPEN! – ein Projekt gegen Cybermobbing

Wer: MS Regen, MS Viechtach

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Die Schüler*innen lernen hier die Definition des Begriffs Mobbing und Cybermobbing. Dann wird der Film „Du kannst es stoppen“ gezeigt und danach gehen alle Schüler*innen mit iPads auf die Filmquizseite und lernen anhand der Filmausschnitte und den dazu folgenden Fragen wie Mobbing entstehen kann und dass Bystander dabei eine wichtige Rolle spielen. Hier setzt unser „Du kannst es stoppen“ Konzept an: Eben diese Bystander in der Anfangsphase zu mobilisieren, in die Verantwortung zu nehmen und das stille „Dulden“ der Mobbingssituationen zu beenden. Damit lernen die Schüler*innen wie sie mit einfachen Mitteln Zivilcourage in die online Welt einbringen können und so Mobbing stoppen.

Anzahl durchgeführter Projekte: 2

Teilnehmer*innen insgesamt: 55

VORTRÄGE UND FORTBILDUNGEN

INFOVORTRAG IMMER ON

Wer: Eltern, Lehrer*innen, JAS'ler*innen, Interessierte:

GS Neustadt, GS Falkenberg, GS WEN Rehbühl, GS Tirschenreuth 2x, GS Gerhardinger Weiden, MS Pirk, MS Pleystein

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: In seinem zweistündigen Vortrag gibt Philipp Reich vom Jugendmedienzentrum T1 einen Einblick in die wichtigsten Handlungskompetenzen im Umgang mit Medien bei Kindern und Jugendlichen. Es geht um Nutzungszeiten, Einstellungsmöglichkeiten bei Geräten und Plattformen, verantwortungsvollem Begleiten der Mediennutzung, kindgerechte Inhalte, mögliche Probleme und Gefahren, aber auch aktuelle Medientrends (Künstliche Intelligenz, Games, Serien, Challenges, usw.) werden vorgestellt. Wo sind die Kinder und Jugendlichen unterwegs und was sind dabei die Herausforderungen für die Erziehenden? Die Infoveranstaltungen finden in Kombination mit den Schulworkshops statt und sind zeitlich nach den Workshops. So kann Philipp Reich direkt aus den Klassen berichten und die Situation für die Eltern ein Stück weit einordnen. Natürlich ist auch immer Raum für individuelle Fragen.

Anzahl durchgeführter Vorträge: 8

Teilnehmer*innen insgesamt: 226



VORSTELLUNG T1

- Ministerin **Ulrike Scharf** vom **Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)** stattete, auf Einladung von **Landrat Roland Grillmeier**, zusammen mit dem **Landtagsabgeordneten Tobias Reiß**, dem **Referatsleiter Jugendarbeit im Ministerium Peter Nitschke**, dem Vorsitzenden des Kreisjugendrings **Jürgen Preisinger** und seinem Stellvertreter **Andreas Malzer** dem T1 einen Besuch ab.

Die Staatsministerin zeigte sich begeistert über die Möglichkeiten und die Arbeit des T1. Sie begrüßte den geplanten Ausbau der Räumlichkeiten und die personelle Aufstockung der Medienpädagog*innen.

Es gab einen intensiven Austausch über Möglichkeiten, wie Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche vermittelt werden kann. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Schlüsselkompetenz der Zukunft in hoher Qualität vermittelt werden muss und das T1 hierfür eine ideale Institution ist.

- Beim **Kreisausschuss in Neustadt** und der **Elefantenrunde in Weiden**, stellte Philipp Reich, zusammen mit Jürgen Preisinger, dem 1. Vorsitzenden des Kreisjugendrings Tirschenreuth, die Arbeit des Jugendmedienzentrums T1 vor. Hintergrund war die geplante personelle Aufstockung des T1 und eine eventuelle Beteiligung von Neustadt und Weiden am T1.
- **Stiftung Jugendaustausch Bayern** (mit Konzeptvorstellung „First Class Mates“)
Mit der Stiftung Jugendaustausch Bayern wurden mögliche Fördermöglichkeiten für das T1 in der deutsch-tschechischen Medienarbeit besprochen.
- **Sozialpädiatrisches Zentrum Weiden**
Das Sozialpädiatrisches Zentrum wollte die Möglichkeiten des T1 kennenlernen. Das SPZ ist eine ambulante Einrichtung in der Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten und Störungen in der Entwicklung, mit chronischen Erkrankungen und mit körperlicher oder geistiger Behinderung untersucht, behandelt und betreut werden. Natürlich gibt es auch hier medienpädagogischen Bedarf.



KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Durch unser umfangreiches, deutsch-tschechisches Online Projekt #staystrong ist der Kontakt zum tschechischen Verein „Prostor pro rozvoj“ vertieft worden. Dadurch ist eine enge Zusammenarbeit entstanden und das Kooperationsprojekt „Skate the border“ wurde an drei Orten in Deutschland und Tschechien zu einem großen Erfolg. Bei der „Online Challenge 2022 - Land Art“ unterstützten wir „Prostor pro rozvoj“ und andersherum, freuten wir uns über die Erfahrungen des Vereins bei der Umsetzung von „Was ist Europa für Dich?“. Wir blicken hier in eine aussichtsreiche Zukunft mit einem hochmotivierten Partner.

Für unseren langjährigen Förderer und Partner Euregio Egrensis durften wir im Rahmen des Jugendsommerlagers wieder einen Fotoworkshop durchführen.

Wir pflegen Kontakte zu folgenden Einrichtungen:

- AČV Medialog
- Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
- Deutsch - Tschechischer Zukunftsfonds
- Euregio Egrensis
- Knoflík e.V.
- Martina Kekulova (Drogenpräventionsbeauftragte aus Nove Sedlo)
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- Prostor pro rozvoj
- Rotary Club Eger
- Společně k Bezpečí
- Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch





KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert gut.

KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Die Jugendherberge Tannenlohe nahm 2022 langsam, wieder ihren Betrieb auf. Aufgrund der Brandschutzbestimmungen mussten Umbauarbeiten durchgeführt werden. Der Betrieb des T1 wurde dadurch nicht beeinträchtigt. Bei organisatorischen Belangen pflegen wir ein gutes Verhältnis mit dem Team der Jugendherberge. Wir freuen uns auf die weitere Kooperation.





ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

▪ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 stiegen im Jahr 2022 in vielen Bereichen stark an, nachdem die Pandemie ausklang. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2022:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	150
Smartphone / Internetnutzung	50
Geräteverleih	20
Technische Fragen	20
Sonstiges	20





■ Öffentlichkeitsarbeit

Durch unseren neuen Mitarbeiter Christian Kreil, haben wir nun einen echten Filmmacher im Team, der die Qualität unserer Veröffentlichungen merklich verbessert. Filme, Plakate und Fotos kommen nun in professionellem Look. Danke Christian!

Auch unsere Aktivität, vor allem auf Instagram, haben wir deutlich erhöht. In der ersten Jahreshälfte 2022 hat Bufdi Luca Braun uns hier viel Arbeit abgenommen. Danke Luca!

Öffentlichkeitswirksam war 2022 vor allem die Veröffentlichung des Anti-Cybermobbing Projektes „Du kannst es stoppen!“. Zunächst durch ein gelungenes Screening im Ring-Theater in Amberg am 19. März mit Fachpublikum und dann mit großer Premiere am 11. Juli im Cineplanet Tirschenreuth. Einen kleinen Einblick zur tollen Veranstaltung mit vollem Kinosaal gibt dieser Clip:

https://youtu.be/b5UVzm2hD_E

Der Bericht von OTV über das Projekt ist hier zu finden: <https://www.otv.de/du-kannst-es-stoppen-ein-anti-cybermobbing-projekt-567598/>

Sehr aufwendig gestalteten wir auch das Abschlussevent von „#staystrong“. Die Premiere mit der Vorstellung der Ergebnisse des Projektes wurde aus dem professionellen Videostudio von TCLG auf Facebook und Youtube gestreamt. Dabei spielte unter anderem eine Combo der Musikinitiative Vohenstrauß live im Studio, während im Hintergrund die Bilder der 38 Schüler*innen, die passend zur Musik zu einem Film zusammengestellt wurden liefen. Ein wahres Highlight und eine tolle Würdigung für die engagierte Mitarbeit der Schüler*innen.

Der Livestream ist hier zu finden: youtu.be/uw5Hk2LibYq

Unseren Erklärfilm „Das ist das T1“ gibt es inzwischen auch auf Tschechisch: <https://youtu.be/GSFrJV-DxJw>

Das T1 gehört mittlerweile zu einer festen Instanz im Landkreis Tirschenreuth und wird auch in den benachbarten Regionen Weiden und Neustadt an der Waldnaab immer bekannter. Eine stetig wachsende Zahl an Eltern, Jugendlichen, Pädagog*innen, Schulen und Einrichtungen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen KnowHow und vielfältigem Angebot.

Pressearbeit bzw. Medienarbeit:

- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram und Facebook
- Aktualisierung der Homepage
- Mehr als 13 veröffentlichte Presseartikel 2022
- Ein Beitrag bei OTV:
<https://www.otv.de/du-kannst-es-stoppen-ein-anti-cybermobbing-projekt-567598/>
- Ein Beitrag bei Antenne Bayern über unser Anti-Cybermobbing Projekt „Du kannst es stoppen!“
- Vier Beiträge bei Oberpfalzecho:
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/drogenpraevention-staystrong-vorurteile-online-abbauen>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/medienpaedagogik-international-voranbringen>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/jugendarbeit-im-landkreis-tirschenreuth-booster-bei-den-zuschuessen>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/medienkompetenz-bei-kindern-und-jugendlichen-nicht-aus-dem-blick-verlieren>
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „TleRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth, der Stadt Kemnath und dem Taferl der Stadt Mitterteich





Sonstiges

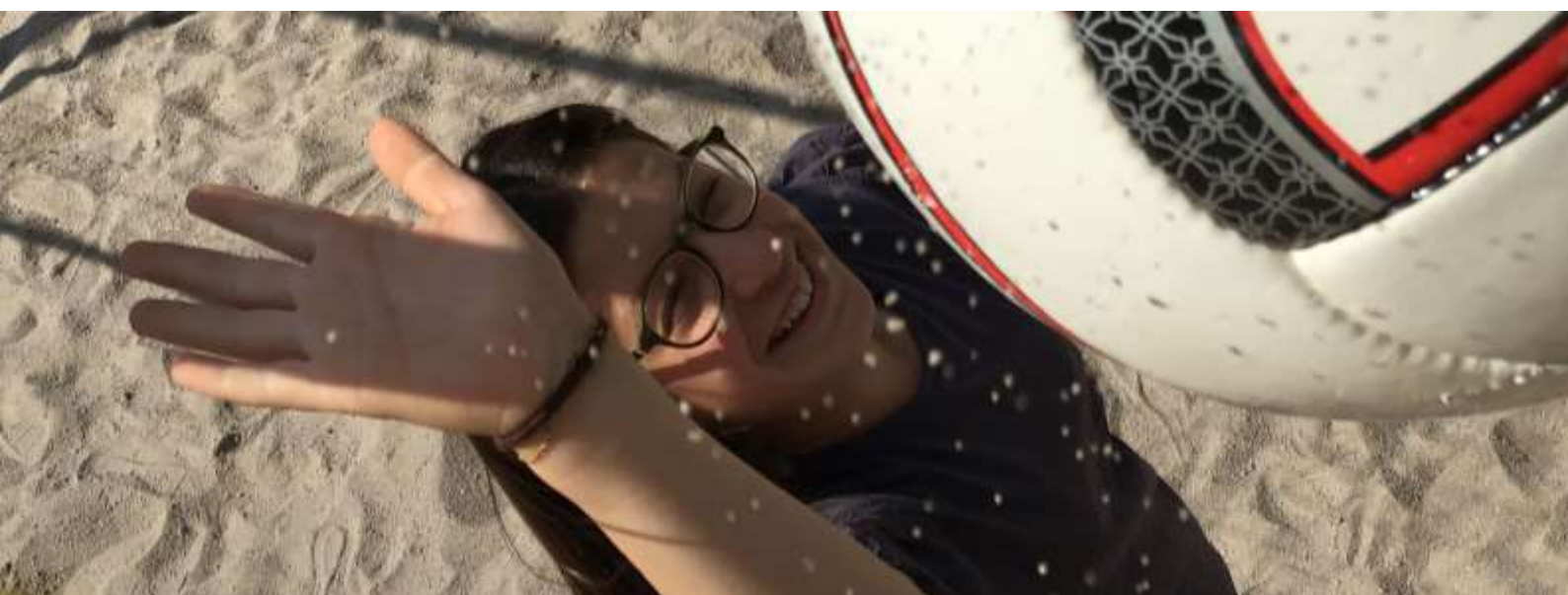
- Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook, Snapchat, Instagram, WhatsApp und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
 - Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
 - Bayerischer Rundfunk
 - BayernLabs Nabburg, Wunsiedel und Neumarkt
 - Bezirksjugendring Oberpfalz
 - Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
 - Demokratie Leben
 - Digital Streetwork Oberpfalz und ganz Bayern
 - Evangelische Jugend
 - Geschichtspark Bärnau-Tachov
 - Gesundheitsamt
 - Hatefree
 - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
 - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
 - Jugendschutzstelle Regensburg
 - Jugendsozialarbeiter*innen an Schulen
 - Katholische Jugendstelle
 - Knoflík
 - Kommunale Jugendarbeit
 - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
 - Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und ganz Bayern
 - MOG „Mit ohne Grenzen“
 - MZA – Medienzentrum Augsburg
 - MZM – Medienzentrum München
 - Onetz
 - OTV



- Parabol – Medienzentrum Nürnberg
- Prostor pro rozvoj
- Rotary Clubs Stiftland und Eger
- Schulen, Vereine, Jugendbeauftragte, Jugendräte
- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung
(Bereinigung, Updates, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberater*innen in Bayern
- Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
- Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
- Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video-, Audio- und Multimedia Equipment, diverses Zubehör, Software)

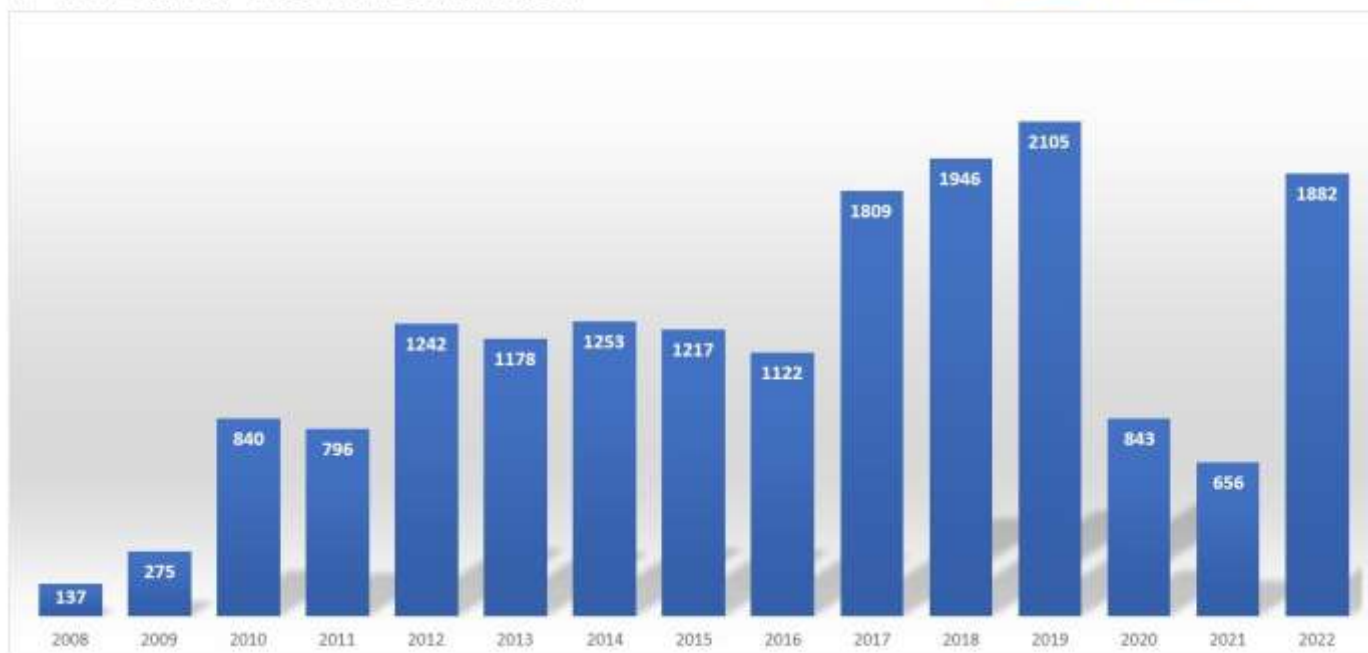
STATISTIK SEIT GRÜNDUNG DES T1

Das T1 gibt es jetzt seit 2008 und es kann ein stetiges Wachstum vorweisen. Nachfolgend haben wir die Erfolgsgeschichte des T1 graphisch dargestellt. Von den beständig steigenden Zahlen der Teilnehmer*innen (ausgenommen die Corona-Pandemie) über die Entwicklung der Projekte bis hin zur Personalkapazität.

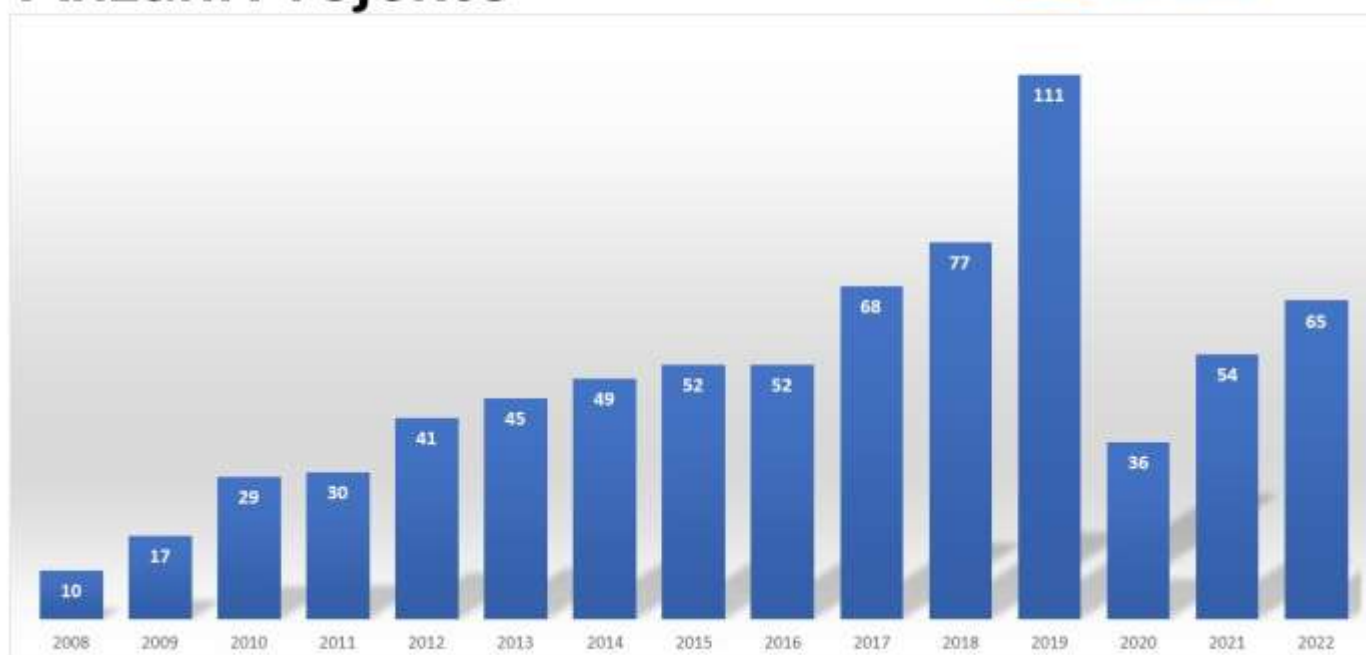




Anzahl Teilnehmer

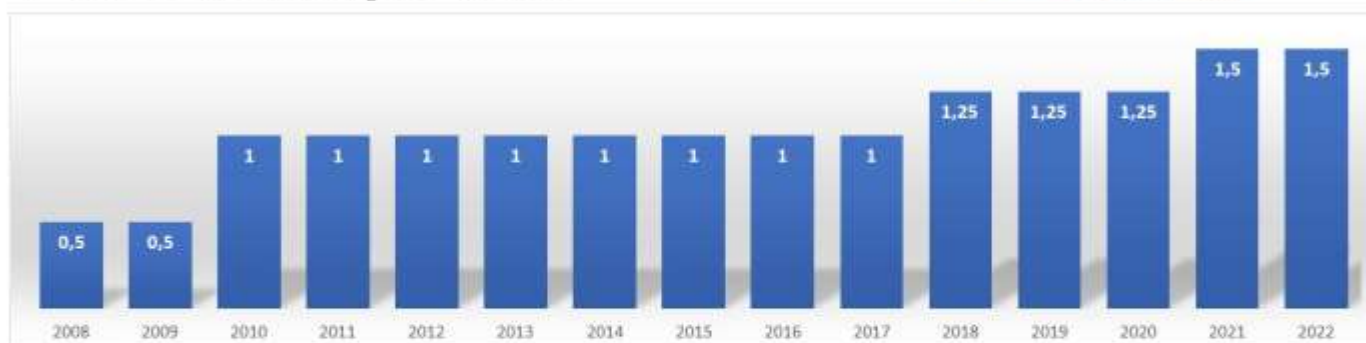


Anzahl Projekte





Personalkapazität



Seit Dezember 2007:

Oktober 2009 – Juli 2012:

Juni 2012 – November 2016:

Seit November 2016:

Seit März 2017:

Mai 2018 – April 2021:

Seit Oktober 2021:

Philipp Reich

Gabriela Havlíková / Paetzolt

Cirta Rosbach

Cirta Rosbach

Sandra Schug

Gabriela Paetzolt

Christian Kreil

Medienpädagoge (19,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (19,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (19,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (9,5 Wochenarbeitsstunden)

Verwaltungskraft (9,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (9,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagoge (19,5 Wochenarbeitsstunden)





GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD

**T1 - Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mail: t1@tirschenreuth.de

Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr sowie je nach Projektlage

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des
Kreisjugendrings Tirschenreuth.